

++++ Presseinfo - Kurzfassung +++++

Kinder verstehen

Born to be wild: Wie die Evolution unsere Kinder prägt





Auf einen Blick (Kurztext)

Die Erziehung von Kindern steckt in der Krise. Die herkömmlichen pädagogischen Ansätze geben heutigen Eltern immer weniger Orientierung. Dieses Buch nutzt die Erkenntnisse eines Fachgebietes, das sich auf vielen anderen Gebieten bereits als Leitwissenschaft etabliert hat: der Evolutionsbiologie. Kinder, so die These dieses Buches, folgen bei ihrer Entwicklung uralten Programmen, die dem werdenden Menschen über Tausende von Jahren geholfen haben, mit seiner Umwelt zurechtzukommen. Dieses Erbe wirkt auch heute noch - und wer es kennt, kann in Erziehungsfragen Antworten jenseits der tagesaktuellen Moden finden.

Herbert Renz-Polster
Kinder verstehen.

Born to be wild: Wie die Evolution unsere Kinder prägt
512 Seiten, Vierfarbdruck, 34 ganzseitige Fotos
ISBN 978-3-7913-3824-8
Erscheinungstermin: 20. Juli 2009





Der Inhalt im Detail (Langtext)

Kinder verhalten sich oft nicht so, wie es ihre Eltern von ihnen erwarten und wünschen: Babys weinen ohne Angabe von Gründen, sie haben wochenlang Koliken, und sie wollen partout nicht im eigenen Bettchen schlafen. Kleinkinder essen kein Gemüse, dafür Süßigkeiten ohne Grenzen, sie schlafen schlecht ein und wachen nachts regelmäßig auf. Sie bekommen aus heiterem Himmel Wutanfälle und lassen sich beim Sauberwerden endlos Zeit.

Es hat sich eingebürgert, all das als ein *Defizit* der Kinder zu sehen: Sie sind eben *noch nicht* in der Lage, sich verständlich zu machen. Ihre Blasenfunktion ist noch „unreif“. Ihr Gehirn eine Baustelle. Oder sie tragen mit ihrem Verhalten irgendwelche Konflikte aus – mit sich, der Mutter oder ihrem Über-Ich. Oder sie sind einfach „unerzogen“.

Diesem Buch liegt eine andere Sichtweise zugrunde. Statt nach dem zu suchen, was unseren Kindern *fehlt*, fragt es nach den *Vorteilen*, die ein bestimmtes Verhalten bietet. Was bringt es dem Kind, so zu sein, wie es ist – und nicht anders? Also: Was hat das Kind davon, kein Gemüse zu essen? Was hat es davon, den Teller *nicht* leerzuessen? Was hat es vom Trotzen, was von dem Geschrei, wenn es alleine einschlafen soll? Kurz, dieses Buch nimmt an, dass Kinder gute Gründe haben, wenn sie ihre Eltern vor Rätsel stellen.



Das gedankliche Werkzeug, mit dem in dem Buch die Kindheit betrachtet wird, ist die *Evolutionstheorie*. Dieses, von Charles Darwin begründete Gedankengebäude geht davon aus, dass die heutigen Lebewesen deshalb so aussehen wie sie aussehen und sich so verhalten wie sie sich verhalten, weil sie mit diesen Eigenschaften in der Vergangenheit *Erfolg* hatten.

Und das gilt auch für unsere Kinder. Dass sie in ihrer Entwicklung auf das den Eltern einschlägig bekannte Repertoire setzen, hat einen einfachen Grund: es hat ihnen geholfen, besser in der Umwelt zurecht zu kommen, in der sie über Hunderttausende von Jahren gelebt haben!

Das legt eine radikal andere Sicht der Entwicklung des Kindes nahe: Kindern fehlt es an nichts. Sie mögen unfertige Erwachsene sein – aber sie sind 100%ig dafür ausgerüstet, *Kinder* zu sein.

Das Buch „Kinder verstehen“ zeigt Eltern, wie Kinder ihre Stärken entwickeln, und was das für den Erziehungsalltag bedeuten kann - damit sich Eltern und Kinder auch in der heutigen Umwelt wieder „natürlicher“ begegnen können!





Der Autor

Dr. med. Herbert Renz-Polster, geb. 1960, ist Kinderarzt und Dozent am Mannheimer Institut für Public Health der Universität Heidelberg. Facharzt-Ausbildung und Forschungstätigkeit in den USA, Forschungspreis zum Thema Entstehung von allergischen Erkrankungen. Herausgeber eines bedeutenden Lehrbuchs für Medizinstudenten und bekannt durch „Gesundheit für Kinder“, das zu den meistgekauften Ratgebern für Eltern gehört. Regelmäßige Vorträge, Kolumnen und Beiträge in Elternzeitschriften. Mit seiner Frau und seinen vier Kindern lebt er in der Nähe von Ravensburg.





www.kinder-verstehen.de

„Kinder verstehen“ ist für Laien geschrieben, baut jedoch auf eine immense Faktenfülle und eine Vielzahl wissenschaftlicher Veröffentlichungen auf. Um die Kapitel lesbar und informativ zugleich zu halten, sind die meisten der etwa 600 Anmerkungen und Literaturhinweise auf eine das Buch begleitende Internetseite gestellt.

Die begleitende Webseite stellt zudem eine Kurzinformation zu dem Buch, ein Autorenportrait, Downloads für die Presse sowie Probekapitel zur Verfügung. Darüber hinaus behandelt sie aktuelle Aspekte rund um das Thema „evolutionäre Erziehung“ und gibt dem Leser damit die Möglichkeit aktuelle Diskussionen zu verfolgen.

